

## Leonore Schindler zum Jahreswechsel gestorben

Leonore Schindler ist am 1.1. 2017 im Alter von 97 Jahren gestorben. Sie war das älteste Mitglied der Stühlinger SPD und Mitglied mit der längsten Parteizugehörigkeit.

Leonore Schindler ist in einer ursozialdemokratischen Familie aufgewachsen. Sie hat die Erstürmung des Gewerkschaftshauses durch die Nationalsozialisten 1933 in Freiburg miterlebt und insbesondere auch darunter gelitten, dass ihre Familie politisch verfolgt war. Sie war 71 Jahre Mitglied in der SPD, sie war also an der Wiedergründung der SPD in Freiburg nach dem Krieg am 1.1.1946 beteiligt.

Beruflich war sie zunächst Sekretärin bei der AWO und danach bald Sekretärin bei der IG Metall.

Sie war am Ende des Krieges erwachsen. Sie hat die Zeit des Nationalsozialismus miterlebt und hat sich bewusst wegen der politischen Verfolgungen in dieser Zeit der SPD angeschlossen. Auch deshalb, weil sie nicht wollte, dass sich so etwas wiederholt. Sie war für unseren Ortsverein, der ein Durchschnittsalter von 42 Jahren hat und zu einem Drittel aus Mitgliedern im Juso-Alter besteht, Mahnung an die Zeit des Nationalsozialismus und sie gab uns Orientierung.

*Marko Glaubitz*



*Beim Neujahrsempfang 2016 der Stühlinger SPD wurde **Leonore Schindler †** (hier mit Blumenstrauß) für siebzig Jahre SPD-Mitgliedschaft geehrt. Mit dabei war was Rang und Namen in der Freiburger SPD hat: **Gernot Erler, Ulrich von Kirchbach, Gabi Rolland, Ursula Hörmann und Marko Glaubitz.***